

	<p>Objekt: Untersetzer "Berggegenschreiber"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006643004</p>
--	---

Beschreibung

Wandteller, weißes Porzellan, mit farbiger Motivmalerei (Motiv: Berggegenschreiber) und Goldrand, auf der Rückseite Porzellanmarke der Firma "Fürstenberg", die Aufschrift "Edition Glückauf / Bergleute in ihren Paradedrachten", der Titel "Berggegenschreiber" mit der Erläuterung "Nach Christoph Weigel - Freiberg 1857" sowie die Ziffer "49".

Der Porzellanteller zeigt als Motiv die historische Darstellung eines Freiburger Berggegenschreibers in Paradedracht mit dem Bergbauemblem Schlägel und Eisen in der rechten Hand. Die Tracht besteht aus rotem Wams, weißen Kniehosen, roten Kniestrümpfen, schwarzen Schnallenschuhen, Leder, Tscherpertasche, schwarzer Jacke, Knieschnallen und grünem Schachthut. Die Darstellung trägt die Umschrift "Antigraphus metallicus - Der Berggegenschreiber".

Der Teller mit der Inv.-Nr. 030004606001 trägt ein identisches Motiv in größerem Maßstab.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan *
Maße: Durchmesser: 100 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1956-1989
wer Porzellanmanufaktur Fürstenberg
wo Fürstenberg (Weser)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Freiberg (Sachsen)

[Zeitbezug] wann

1857

wer

wo

Schlagworte

- Bergbauemblem
- Bergbaugeschichte
- Berggegenschreiber
- Kunst
- Paratetracht
- Traditionspflege